

## Katastrophenübung



© Schwabinger

Ein Reisebus stürzt in der langgezogenen Kurve der Autobahnausfahrt Innsbruck West über die Begrenzung und in die Tiefe. Das war die Übungsannahme einer Großschadensübung am Landeskrankenhaus Innsbruck.

Um bei einem plötzlichen Massenanfall von Verletzten, diese auch bestmöglich versorgen zu können, müssen zahlreiche Maßnahmen reibungslos funktionieren. Dazu zählt die Triage, die Nachalarmierung von Mitarbeiter:innen in den Dienst, die schnelle Umrüstung von OP-Bereichen in zusätzliche Schockräume, die Bereitstellung von Material und Medikamenten sowie Blutprodukten, die Koordination und Abfrage von vorhandenen OP- und Intensivkapazitäten, die psychologische Betreuung von Angehörigen, die Kommunikation zwischen den Disziplinen und zu den involvierten Stellen außerhalb des Krankenhauses (Leitstelle Tirol, Notarzt am Unfallort ...), die Pressebetreuung und noch vieles mehr.

## Stiftungsprofessur für Pflege

Der Verein „PflegerIn mit Herz“ fördert eine Stiftungsprofessur für Pflegewissenschaften an der MedUni Wien mit 1,5 Mio. Euro. Die Professur soll innovative Lösungen erarbeiten, wie ein funktionierendes und leistungsstarkes Pflegesystem in Österreich sichergestellt werden kann. Sie verfolgt drei Kernziele: Erstens Forschung und Lehre im Bereich der Pflege auf möglichst breiter medizinischer als auch soziodemografischer Ebene. Zweitens soll die Professur eine Schnittstelle bilden, um an bestehenden Organisationen und NGOs andocken zu können und um eine Bündelung der Kräfte zu ermöglichen. Drittens sollen konkrete Lösungen für den Pflegeberuf erarbeitet werden, und bei deren Umsetzung soll beratend mitgeholfen werden.

Die Stiftungsprofessur wurde bereits ausgeschrieben, noch im zweiten Quartal 2023 soll das Auswahlverfahren abgeschlossen sein, sodass voraussichtlich ab dem Herbstsemester gestartet werden kann.

## Tweets zu Suizidprävention können Suizide verhindern

Ein Team um Thomas Niederkrotenthaler und Hannah Metzler von MedUni Wien und [Complexity Science Hub Vienna](#) hat rund sieben Millionen Postings zu den Themen Suizid und Suizidprävention auf Twitter analysiert. Dabei wurde mit Hilfe eines speziell entwickelten Machine Learning-Ansatzes gezeigt, dass Inhalte über die Prävention und Bewältigung von suizidalen Krisen die Anzahl von Kontakten bei Hilfseinrichtungen erhöhen. Somit liefern die Forscher:innen in ihren im *Australian & New Zealand Journal of Psychiatry* und *Journal of Medical Internet Research* erschienenen Studien erstmals einen messbaren Nachweis für das Potenzial von Social Media bei der Suizidprävention.

Damit erbrachten die Wissenschaftler:innen einen weiteren Nachweis für das in der Wissenschaft „Papageno-Effekt“ genannte Phänomen, dass Inhalte mit Informationen zur Suizidprävention die Zahl der Suizide verringern können: „Besonders Tweets über die eigene Bewältigung einer suizidalen Krise weisen ein enormes Potenzial auf, Menschen in ähnlicher Lebenslage dazu zu bringen, in Kontakt mit einer Hilfseinrichtung zu treten“, nennt Studienleiter Niederkrotenthaler ein wesentliches Detail der Forschungen. Darüber hinaus zeigt die Studie erneut, dass in Zeiten besonders hoher medialer Präsenz des Themas Suizid auf Twitter auch die Zahl der Suizide steigt („Werther-Effekt“).

Publikation: Niederkrotenthaler T, Metzler H, et. al. *Australian & New Zealand Journal of Psychiatry*; <https://doi.org/10.1177/00048674221126649>

Informationen zum Thema *Suizidprävention und Hilfseinrichtungen aus ganz Österreich finden sich auf [www.gesundheit.gv.at/leben/suizidpraevention/](http://www.gesundheit.gv.at/leben/suizidpraevention/), entsprechende Infos für Jugendliche auf [www.bit-telebe.at](http://www.bit-telebe.at)*

**Hinweis des Verlags.** Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.

Anästhesie Nachr 2023 · 5:6–7

<https://doi.org/10.1007/s44179-023-00135-0>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von Springer Nature 2023